

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung</b> . . . . .	9
<b>1. Die Entwicklung der Informationswissenschaften</b> . . . . .	11
<b>1.1. Zur Diffusion des Informationsbegriffs</b> . . . . .	11
Die ursprüngliche Bedeutung – Der Anstoß durch die Nachrichtentechnik – Technologische und philosophische Unterstützung – Ausbreitung auf andere Disziplinen – Die sozial orientierte Gegenbewegung – Der Zusammenhang mit der fachlichen Kommunikation	
<b>1.2. Der Begriff der Informationswissenschaften</b> . . . . .	19
<b>1.2.1. Historische und terminologische Hinweise</b> . . . . .	19
Zwang zur Verwissenschaftlichung der Dokumentationspraxis – Borko: »Information science« – Koblitz: »Informations- und Dokumentationswissenschaft« – Schober/Wersig: »Informations- und Dokumentationswissenschaft« – Michajlov/Cerny/Giljarevskij: »Informatik« – Koblitz: »Informationswissenschaft« – Kunz/Rittel: »Informationswissenschaften« – Diemer: »Informationswissenschaft« – Leupolt: »Informationswissenschaft/Informatik« – Fazit	
<b>1.2.2. Der Informationsbegriff der Informationswissenschaften</b> . . . . .	35
Materie-bezogener Ansatz – Sender-bezogener Ansatz – Nachricht-bezogener Ansatz – Bedeutung-bezogener Ansatz – Wirkung-bezogener Ansatz – Prozeß-bezogener Ansatz – Präzision des Wirkung-bezogenen Ansatzes	
<b>1.2.3. Die Informationswissenschaften als Wissenschaftsverband</b> . . . . .	45
Bedeutung dieses Informationsbegriffs – Informationssysteme – Allgemeine Gliederung der Informationswissenschaften – Allgemeine Informationswissenschaft – Kernfelder – Diffusionsfelder – Grenzfelder	
<b>2. Informationssoziologie als Teilbereich der Informationswissenschaften</b> . . . . .	57
<b>2.1. Fragebereiche der Informationssoziologie</b> . . . . .	57
<b>2.1.1. Ebenen der Fragestellungen</b> . . . . .	57
Interindividuelle Informationszusammenhänge – Organisationsbezogene Informationszusammenhänge – Gesellschaftliche Informationszusammenhänge	
<b>2.1.2. Situationsbezug der Fragestellungen</b> . . . . .	60
Unterscheidung von Lebensbereichen – Politische Information – Sozialisationsinformation	

2.1.3.	Analytische Einheiten . . . . .	64
	Informationsprozeß – Informationssystem	
2.1.4.	Komponenten von Informationsprozessen und Informationssystemen . . . . .	73
	Kommunikatoren – Rezipient – Vermittlungsinstanzen – Vermittlungstechnologie – Aussagen	
2.1.5.	Beeinflussungsfaktoren für Informationssysteme . . . . .	78
2.1.6.	Komplexe Fragestellungen . . . . .	82
2.2.	Anmerkungen zur Methodik der Informationssoziologie . . . . .	84
2.2.1.	Methodologische Grundpositionen . . . . .	85
2.2.2.	Verhältnis zu anderen Informationswissenschaften . . . . .	87
2.2.3.	Hinweise zur empirischen Informationssoziologie . . . . .	90
2.2.4.	Hinweise zur kritischen Informationssoziologie . . . . .	93
3.	Zur Soziologie der Fachinformation . . . . .	95
3.1.	Hinweise zur »Literaturflut« . . . . .	95
3.1.1.	Zahlenspiele . . . . .	95
	Zahl der Zeitschriften – Literaturflut in einzelnen Fachbereichen – Wachstumsmodelle – Zunahme der Wissenschaftler	
3.1.2.	Das Problem des Erkenntniszuwachses . . . . .	100
	Datenzuwachs – Erkenntniszuwachs? – »Publikationsmüll«	
3.1.3.	Wege zur Aufdeckung des komplexen Entwicklungszusammenhangs . . . . .	108
	Bestimmungsfaktoren der fachlichen Kommunikation – Ineingangreifen der Faktoren – Neuer Charakter von Wissenschaft – Neue Technologien – Probleme der elektronischen Datenverarbeitung – Abhängigkeit der Information von der Produktion – Fachinformation als Staatsaufgabe	
3.2.	Das Bewußtsein der Fachinformation . . . . .	120
	Der Entwurf eines »Informationsbankensystems« – Selbsteinschätzung und gesellschaftliche Entwicklung	
3.3.	Eigen- und Fremdbestimmung von Informations- und Dokumentationseinrichtungen . . . . .	128
	Weiterbestehen der »bibliothekarischen« Orientierung – Die Ausbildungsproblematik – Die Dialektik von Eigen- und Fremdbestimmung – Kommunikative Eigen- und Fremdbestimmung – Das Kommunikationsmittler-Modell – Das Kommunikator-Modell – Soziale Eigen- und Fremdbestimmung – Dialektik von kommunikativer und sozialer Bestimmung	
3.4.	Zur Kategorie des »Benutzers« in der Fachinformation . . . . .	141
3.4.1.	Entwicklung und Stand der »Benutzerforschung« . . . . .	141
	Die Faktoren des Versagens – Methodische Mängel – Mangel an Theorie – Ideologie der »Benutzerforschung«	

3.4.2.	Ansätze für die fachliche Rezipientenforschung . . . . .	154
	Notwendigkeit eines neuen Ansatzes – Zielsetzungen fachlicher Rezipientenforschung	
3.4.3.	Hinweise zum fachlichen Rezipienten . . . . .	158
	Prägungsfaktoren des fachlichen Rezipienten – Relative Selbstständigkeit – Relative Rationalität – Relative Aktivität – Relative Marktorientierung – Entfremdung – Fehlen gesellschaftlichen Informationsbewußtseins	
3.4.4.	Die Kategorie des »Informationsbedürfnisses« . . . . .	168
	»Bedürfnis« und »Bedarf« – Informationsanforderungen – Informationsbedürfnis – Benutzerbedürfnis – Informationsbedarf – Benutzerbedarf	
3.5.	<b>Probleme der Struktur fachlicher Kommunikation . . . . .</b>	177
3.5.1.	Erkenntnisse als Waren . . . . .	177
	Beurteilung des Warencharakters – Besonderheit des Warencharakters – Nicht-warenmäßige Erkenntnis – Formen der Verwertung von Erkenntnissen – Der »Wert« von Erkenntnissen	
3.5.2.	Das Marktmodell der fachlichen Kommunikation und Information . . . . .	186
	Zirkulationsmodelle – Elitäre Rollen	

## Verzeichnis der Schaubilder:

1. »Informationswissenschaft« nach Koblitz (zu S. 26)
2. Rekonstruktion der »Informationswissenschaften nach Kunz/Rittel (zu S. 29)
3. »Informationswissenschaft« nach Diemer (zu S. 32)
4. Typologisierung von Auffassungen zum Informationsbegriff (zu S. 37)
5. Zusammenhänge innerhalb der Informationswissenschaften (zu S. 56)
6. Konzentrisches Kreismodell von Paisley (zu S. 146)
7. Einflußfaktorenmodell von Paisley (zu S. 149)
8. Soziologisches Systemmodell von Bock (zu S. 150)
9. Informationsanforderungen (zu S. 171)
10. Informationsbedürfnisse (zu S. 171)
11. Zusammenhang zwischen Bedürfnissen und Bedarf in Information und Dokumentation (zu S. 175)
12. Alternativen im Erkenntnismarkt (zu S. 188)